

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Informationsabend
der 1. Sek
Schulhaus Meiersmatt 2

Programm

1. Teil (Schulleitung)

- Schulhaus und Schulteam
- Klassen- und Fachlehrpersonen im 7. Schuljahr
- Kommunikationswege an unserer Schule
- Anliegen unserer Schule (Absenzen, Urlaube, Regelungen)
- Integrative Förderung / Unterstützung
- Projekt LIFT
- Schulsozialarbeit

2. Teil (mit Klassenlehrpersonen)

- Informationen der Klassenlehrpersonen

Ziele

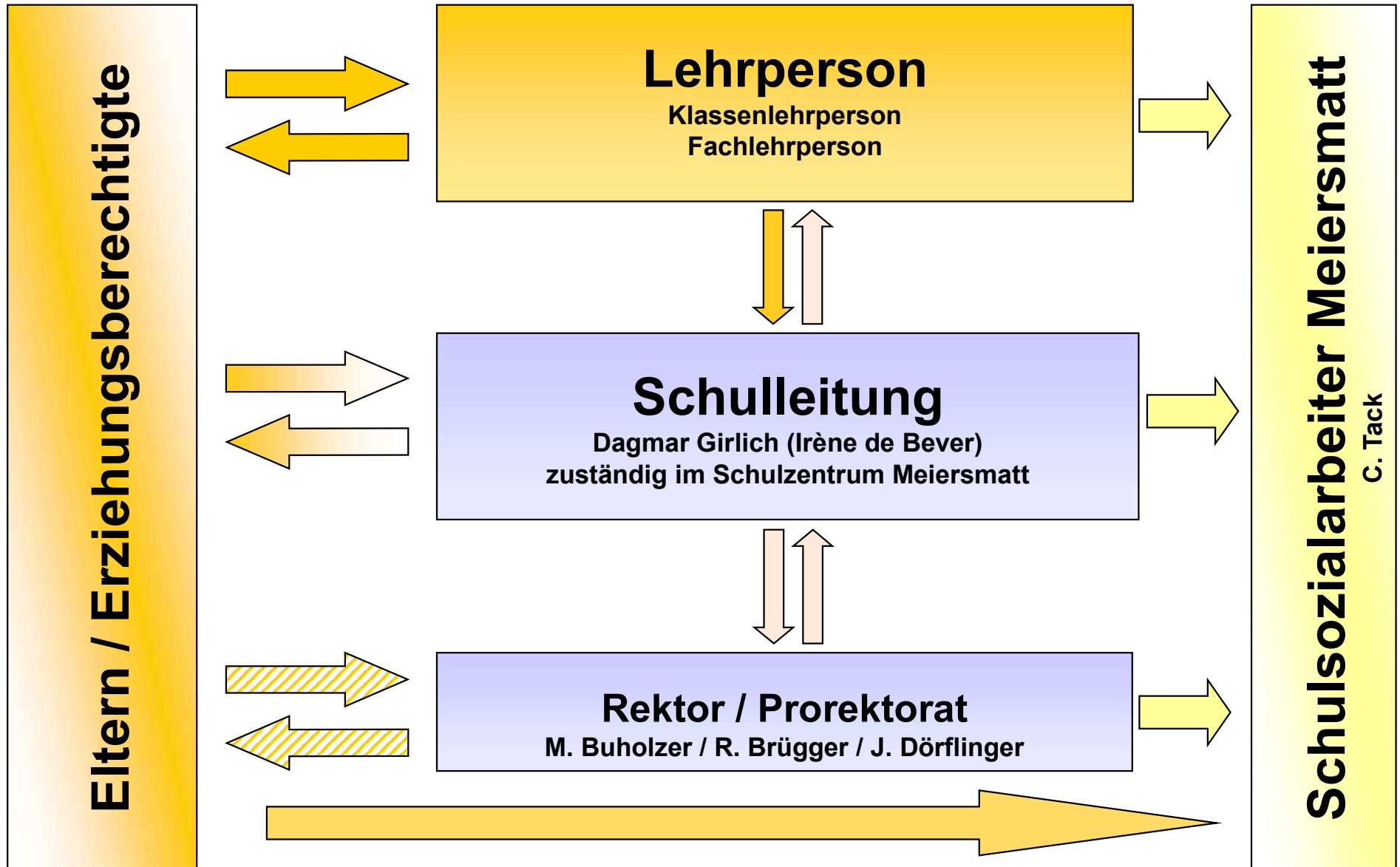
- 1. Zusammenarbeit der nächsten 3 Jahre starten**
- 2. Kennen lernen**
- 3. Anliegen klären & Informationen abgeben**

Schulhaus Meiersmatt 2



- **1 Schulleiterin**
 - **22 Lehrpersonen**
 - **1 Schulsozialarbeiterin**
 - **1 Klassenassistenz**
 - **1 Hauswart**
- **193 Jugendliche**
 - **10 Klassen**
 - **7. Schuljahr: 4 Klassen:**
 - SNA 1 Klasse 1a
 - SNB 1 Klasse 1b
 - SNC 2 Klassen 1r / 1s
 - **8. Schuljahr: 3 Klassen:**
 - SNA 1 Klasse
 - SNB 1 Klasse
 - SNC 1 Klasse
 - **9. Schuljahr: 3 Klassen:**
 - SNA 1 Klasse
 - SNB 1 Klassen
 - SNC 1 Klassen

Kommunikation



Standortbestimmungen

November: 1. schriftlicher Zwischenbericht

Januar: 1. Zeugnis

Mai: 2. schriftlicher Zwischenbericht

Juli: 2. Zeugnis

jährliches Beurteilungsgespräch

Kommunikation

Schulbesuchswoche Meiersmatt 2

27. November – 1. Dezember 2023

www.meiersmatt2.ch

Informationselternabend zu Medien und den persönlichen Geräten

Montag, 23. Oktober 2023

KLAPP:

Kommunikations-App zwischen Eltern und
Lehrpersonen

Anliegen der Schule

Absenzen

- ☛ Wo sind die Jugendlichen?
- ☛ Wie geht es den Jugendlichen?
- ☛ gemeinsame Absprachen & Planung



Ihr nächster Termin

MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----

Datum

Uhrzeit

Bitte Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können, geben Sie uns bitte rechtzeitig telefonisch Bescheid. Vielen Dank! Ihr Arzt Dr. Stäubli



Abmeldung
vor Unterrichtsbeginn
mit der KLAPP-App

Termin beim Facharzt
Schnupperlehren
Abmeldung mind.
1 Woche vor Termin

Anliegen der Schule

Urlaube

- ☛ **Wohl der Jugendlichen**
- ☛ **verpasster Schulstoff**
- ☛ **verpasste Prüfungen**
- ☛ **gemeinsame Absprachen & Planung**

- **Verantwortung der Eltern**
- **Familienferien bitte während den offiziellen Schulferien planen**
- **keine 'Jokertage' in Kriens!**

Urlaubsformular

mind. 2 Wochen vor Termin

Anliegen der Schule

Anliegen der Schule

- **Gesundheit der Jugendlichen**
- **soziale Kompetenz**
- **gutes Unterrichtsklima**
- **Sicherheit**



Umgang mit privaten elektronischen Geräten

ESCHUZO



**Velohelm
obligatorisch**

Beurteilung der Lernenden

**Kriens: getrenntes Sekundarmodell bis 2025
d. h. Klassen in den Niveaus A, B und C**

▶ Niveaufächer:

Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch

Lernziele dem Niveau entsprechend

▶ Stammklassenfächer:

Natur und Technik, RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaft)

Lernziele in den Niveaus A + B sind gleich (erweitert)

Lernziele im Niveau C (grundlegend)

Beurteilung der Lernenden

Durchschnittsberechnung: Ma, De, Fr, En, Nt, RZG : 6

Niveauwechsel ins höhere Niveau ohne Jahresverlust:

Notendurchschnitt von mindestens 5,5 am Ende des 2. Semesters

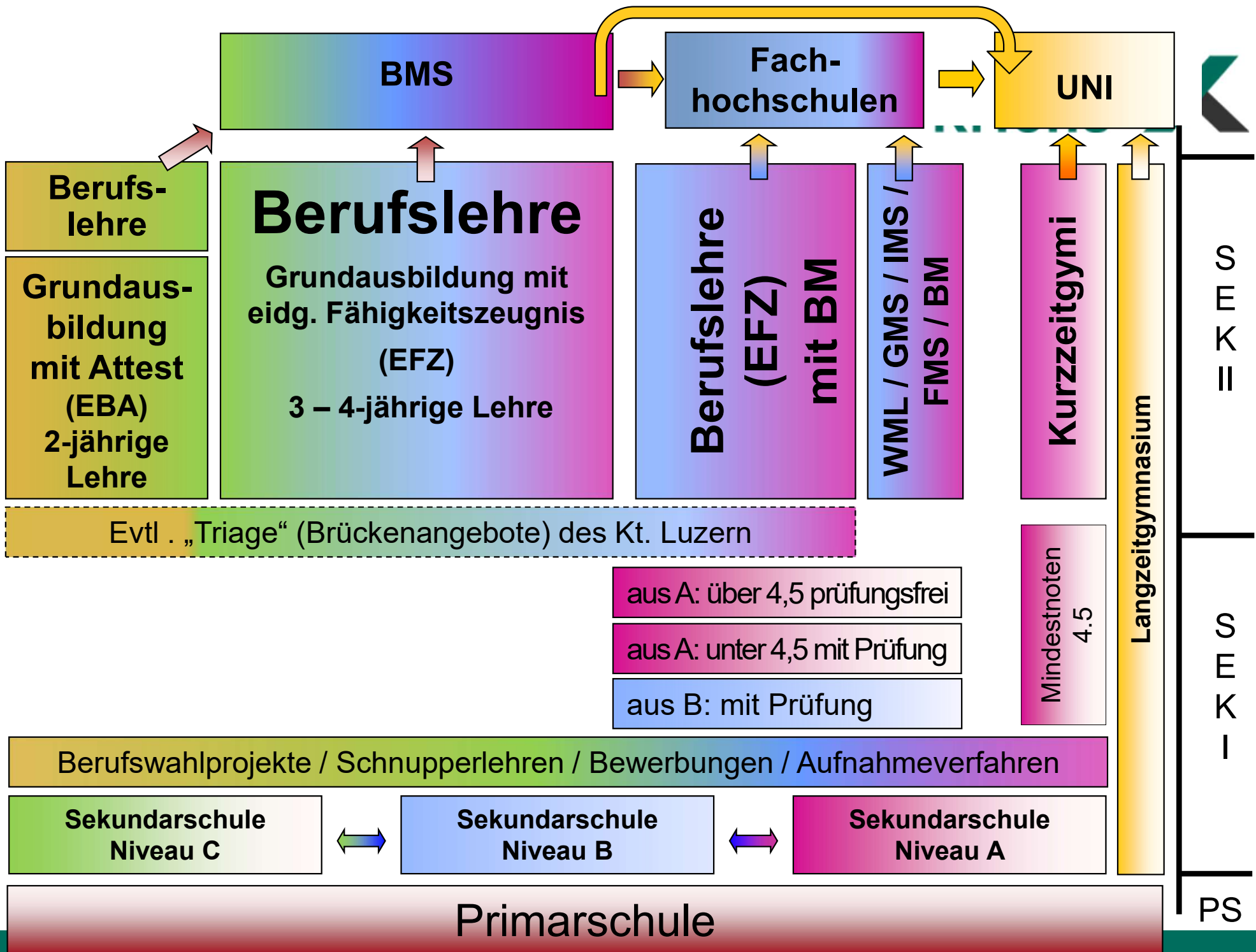
Niveauwechsel ins höhere Niveau mit Jahresverlust:

Notendurchschnitt von mindestens 5,0 am Ende des 2. Semesters

Niveauwechsel ins nächsttiefere Niveau bei

Notendurchschnitt unter 4.0 am Ende des 2. Semesters

Niveauwechsel erfolgen in der Regel am Ende des 2. Semesters



Integrative Förderung

Integrative Förderung (IF) an der Sekundarschule



Leistungsstärkere Lernende werden im separativen Sekundarschulmodell ihren Fähigkeiten entsprechend in die Niveaus A und B eingeteilt und gefördert.

Integrative Förderung



Einige Lernende arbeiten in einem Fach an individuellen Lernzielen.

Leistungsschwächere Lernende werden im Niveau C unterrichtet.

Die Niveau C-Klassen werden im Lernstudio von einer Heilpädagogin unterstützt.

Integrative Sonderschulung

Die Integrative Sonderschulung (IS) wird entsprechend der kantonalen Vorgaben seit dem Schuljahr 2014/15 an der Sekundarschule Kriens in allen Niveaus geführt.



Die Schülerinnen und Schüler der integrativen Sonderschulung und die betroffenen Klassen werden zusätzlich von einer Heilpädagogin/ einem Heilpädagogen und/oder einer Klassenassistentenz unterstützt.

Einzelne Lernende arbeiten an individuellen Lernzielen.

Unterstützung der Schule

- Schullinsel Meiersmatt
- Marcel Glaus
(Heilpädagoge)
- Täglich geöffnet
- Für alle Schülerinnen und Schüler Meiersmatt
- Für Förderprojekte, individuelles Lernen, Aufbau von Lern- und Arbeitsstrategien, Begabungsförderung, individuelle Unterstützung, ...
- Erlebnispädagogische Insel: Ben Ullmann
- **Ziel ist, die Jugendlichen in ihren Fähigkeiten zu stärken und individuell auf ihrem Weg zu begleiten**



Unterstützung der Schule

PERSÖNLICHE LERN- ZEIT (PLZ)

BETREUTE HAUSAUFGABENZEIT



- an zwei Tagen pro Woche
Die genauen Zeiten entnehmen Sie dem Stundenplan
- ➔ Die Betreuung erfolgt jeweils durch die Klassenlehrpersonen.



**LIFT = Leistungsfähig durch Individuelle
Förderung und praktische Tätigkeit**

Was ist LIFT?

- Erster Kontakt zur **Arbeitswelt ab 7. Schuljahr**
- Unterstützung in **Sozial- und Selbstkompetenz**
- Umgang in der **Erwachsenenwelt**
- **Begleitet** zur **Arbeitsmarktfähigkeit**
- Parallel zu Berufswahlvorbereitung
- **LIFT** ist freiwillig

Ziel von LIFT

Lernen durch regelmässiges Tun

Umgang mit Erwachsenen

Stärken und Talente entdecken

Realistische Berufswahl

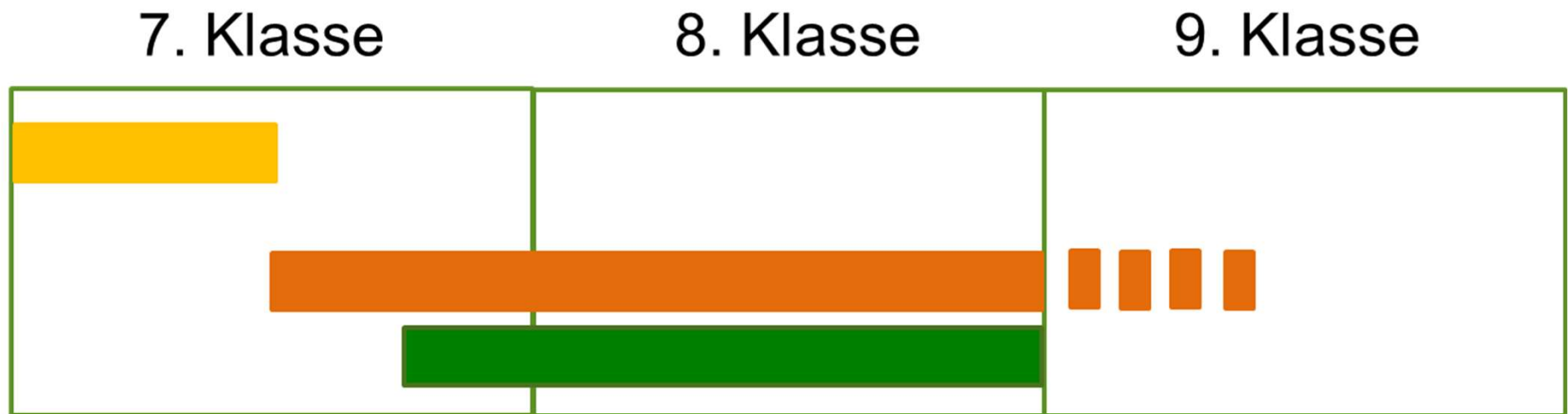
Motivation für die Schule gewinnen




Höhere Chancen bei Lehrstellensuche

Weniger Lehrabbrüche



Ablauf



-  Selektion (durch Klassenlehrperson und Berufswahlcoach)
-  Vorbereitung, Begleitung, Coaching
-  WAP-Einsatz (WAP= Wochen-Arbeits-Platz)

SchülerInnen
Eltern
ist da
hört zu
Schulsozialarbeit
ist neutral
LehrerInnen
begleitet
schlichtet
berät
unterstützt
vernetzt
macht stark

richtet sich an...

- Schülerinnen und Schüler
- **Eltern und Bezugspersonen**
- Lehrpersonen und Schulleitungen
- Behörden und Fachstellen

Ein Angebot für Eltern:

Wenn Sie ...

... Erziehungsfragen haben.

... familiäre Probleme besprechen möchten.

... beobachten, dass Ihr Kind immer wieder wütend
oder bedrückt nach Hause kommt.

... mehr über Hilfsangebote erfahren möchten.

- Die Beratungen sind kostenlos und unbürokratisch
- Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht.